



Jahresbericht 2023/2024

und Jahresabschluss 2023

für die Deutsche St. Gertruds Gemeinde Stockholm

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Situation und Gemeindebericht	3
Diakonie	5
Musik	7
Kinder, Jugend und Familie	8
Fuhrmannsche Sprachschule	12
Öffentlichkeitsarbeit und Sekretariat	13
Nämdö-Verein	14
Förvaltningsberättelse	16
Resultaträkning	19
Balansräkning	20
Kassaflödesystem	22

Impressum

Hrsg: Deutsche St. Gertruds Gemeinde Stockholm

Texte: Deutsche St. Gertruds Gemeinde Stockholm

Jahreslosung 2024:

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

1. Korinther 16,14

Der Jahresbericht 2023/2024 umfasst die Zeit von Frühjahr 2023 bis Frühjahr 2024.

Allgemeine Situation

Weiterhin ist die Lage in der Welt besorgniserregend. Der Massaker der Hamas in Israel, die Not der Menschen in Gaza, der **Krieg in der Ukraine** beeinflusste und prägt weiterhin mit allen Folgen diese Welt. Dazu kommen zunehmende politische autoritäre Systeme, auch mitten in Europa, erst recht in anderen Teilen der Welt. Unliebsame politische Gegner werden wie Alexej Nawalny skrupellos aus dem Weg geräumt und ermordet. Der Wahlkampf in den USA wird wohl auch schmutzig werden und demokratische Strukturen sind überall gefährdet. Der NATO-Beitritt Schwedens ist ein Zeichen der weltpolitischen Spaltung und eines zunehmenden Sicherheitsbedürfnisses.

Für Freiheit und Demokratie müssen auch wir als Kirche eintreten, es ist kein selbstverständliches Gut. Als Schnittstelle zwischen zwei Kulturen und Sprachen wissen wir, wieviel Dialogfähigkeit und Kommunikationsvermögen immer wieder gebraucht wird. Um so schöner ist es, dass wir mit unseren wichtigsten Kooperationspartnern auf deutscher Seite, der Deutschen Botschaft, der Deutschen Schule und den politischen und kulturellen Interessenverbänden ein ausgesprochen gutes und vertrauensvolles Verhältnis haben. Auch beim 500jährigen Bestehen des Nationalstaates Schweden und des 50jährigen Thronjubiläums des Staatsoberhauptes Carl XVI Gustav waren wir teilweise mit eingebunden. Und unser eigenes großes Jubiläumfest 450 Jahre St. Gertrud als ökumenische Begegnung war auch geprägt von Offenheit und Aufbruch zu neuen Ufern. Es gibt also immer wieder Zeichen der Hoffnung und ein unverfügbares Wirken des pfingstlichen Geistes Gottes.

Gemeindebericht

Für unsere Gemeinde waren und sind vor allem in dieser Lage die wirtschaftlichen Auswirkungen spürbar. Die relativ hohen Zinsen, die wir für die Baukredite bezahlen, machten ab April 2024 die **Vermietung des Gildenhauses** notwendig. Auch sonst sparen wir, wo es Sinn macht und möglich ist. Seit Jahresanfang haben wir ein neues Buchhaltungsbyrå, Freja Ekonomi, die uns bei dem laufenden Betrieb unterstützen.

Der **Umbau des Gemeindehauses** ist nun vorbei und wir füllen das Haus mit neuem Leben. Wir haben immer noch einen Schwachpunkt bei der Sicherheitstechnik. Ende des Jahres 2023 hatten wir 3 Einbrüche mit zum Teil erheblichem Sachschaden. Ein 4. Einbruch fand in der Woche vor Pfingsten statt. Dies hat uns verunsichert, aber auch dazu geführt, dass nun in den Räumen die Alarmanlagen verbessert wurden. Und auch die Technik der Lautsprecheranlage im Gemeindeheim ist nun fertiggestellt, vieles haben wir in Eigenarbeit geleistet.

Seit dem Sommer ist die **Sprachschule in die Räume im Kirchsaal** umgezogen und wir haben ständig das Konzept überprüft und verbessert.

Das große **Kirchenjubiläum 450 Jahre St Gertrud** liegt hinter uns. Geblieben sind eine Festschrift und ein Film über unsere Gegenwart. Es waren wichtige und gute Erfahrungen für unsere Gemeinde St. Gertrud und wir waren gut beraten mit unserem Konzept: Ein Familientag am Samstag und am Haupttag **7. Mai ein Festgottesdienst** mit vielen Partnern und internationalen Gästen. Danach Empfang in den neuen Gemeinderäumen und auch im Garten. Ausstellung der Bilder der Deutschen Schule, Informationszelt (auch zur Mitgliederwerbung), Vorstellung der Festschrift und ein Film über die Gegenwart der Deutschen Gemeinde. Und vor allem: Viel neue und schöne festliche Musik, 3 Bläserensembles, ein Auftragswerk. **450 +2 Jahre, das kann so weitergehen.**

Es ging auch so weiter, mit einem wunderbaren **Kantatengottesdienst mit Fuhrmännern** am Ende der Festwoche. Dazwischen ein theologischer Vortrag von Pastor Daniel Hafner und eine Podiumsdiskussion über den aktuellen Standort unserer Gemeinde.

Es folgte die schöne Konfirmation an Pfingsten mit 16 fröhlichen Konfirmandinnen und Konfirmanden und ein Ausflug der Teamer und Jugendleiter nach Nämö. **Sommerfreizeiten mit Kindern nach Nämö** und mit den **Jugendlichen nach Öland**, und nach den Sommerferien wieder der allseits geschätzte **Gemeindeausflug nach Nämö**, wo uns ein nettes Küchenteam bewirbt hat. Die **Konfirmandengruppe 2023/2024 umfasste 19 Konfirmanden** aus verschiedenen Milieus und wurde von den Teamern der Jugendarbeit mit betreut. Die Konfirmanden sind am Pfingstsonntag bei strahlendem Sonnenschein eingesegnet worden und strahlten selbst eine fröhliche Festlichkeit aus. Die Zusammenarbeit mit Katharina Prinz klappt nicht nur problemlos, sondern ist eine große Freude und Bereicherung für die Gemeinde. **Vikarin Katharina Prinz hat auch die Familienfreizeit über Himmelfahrt auf Nämö durchgeführt und geleitet.**

Es gab im Sommer **kein Sommercafé** unter der Woche im Garten, dafür aber Gottesdienste im Grünen mit anschließendem **Kirchkaffee an den Sonntagen**. Dieses Jahr sind die Möglichkeiten durch den Wegfall des Gildenhauses natürlich erst recht eingeschränkt.

Der Herbst stand im Zeichen des **99. Basares des Nähvereins** und der **Visitation durch unseren Bischof Andreas Holmberg**. Im Vorwege wurden verschiedene Verwaltungsabläufe unserer Abteilungen durch Mitarbeiter des Stiftes kontrolliert und bewertet. Im Ganzen wurden unsere Policydokumente für tragfähig befunden. In diesem Jahr bereiten wir uns auf das 100jährige Jubiläum des Nähvereins und des Basars vor – auch dazu werden wir großzügig einladen und hoffen auf prominenten Besuch.

Am **Basarwochenende** nahm dann Bischof Andreas an dem traditionellen **St. Martins Laternenlauf** durch die Altstadt teil und feierte mit uns auch eine schöne Messe am Basarsonntag. Danach gab es Austausch und Kaffeetrinken im Rahmen des Basarkaffees, wo sich die Gemeinde bunt mischte und der Bischof seine Visitationsstämme (Visitationsrede) hielt.

Die **Adventsgottesdienste** mit Besuch des Nikolauses, Adventsfeiern und der Aufführung des **Weihnachtsoratoriums von J. S. Bach** waren Höhepunkte und Nahrung für Leib und Seele. An Weihnachten fand nach aufregenden Proben wieder das voll besetzte **Krippenspiel** statt und der **Besuch von Königin Silvia und Kronprinzessin Viktoria** zur Christvesper am Heiligen Abend. Zu einem

gemeinsamen Julbord waren alle Gemeindeglieder und Gäste nach dem Gottesdienst **am 1. Weihnachtstag in das Gemeindehaus eingeladen.**

Die Zeit ab Ostern bis Pfingsten ist wie im Fluge vergangen. Ich möchte an dieser Stelle unseren **hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern** für ihr tolles Engagement rund um das Jubiläum und die grossen Feierlichkeiten des vergangenen Jahres danken. Sie haben eine tolle Arbeit geleistet und sich weit über das vertraglich geregelte Mass eingesetzt. Ich danke auch den **Gremien für alle Unterstützung** und für alle, die als **Ehrenamtliche** ihre Ressourcen, Zeit und Kraft zur Verfügung stellen. Ohne diese Rahmenbedingungen könnte unsere Gemeinde nicht nach innen und außen leben und ihren **Verkündigungsauftrag** wahrnehmen.

Wie können wir weiter **Menschen erreichen und neue Mitglieder werben**, die Botschaft von Frieden und Versöhnung auf der Grundlage christlicher Werte vermitteln? Die Frage wird uns weiter begleiten und beschäftigen. In den letzten beiden Jahren hatten wir einen leichten Anstieg der Mitgliederzahl. Ob es eine Trendumkehr ist, ist schwer zu sagen und hängt auch an speziellen Themen wie Zuzügen und Wegzügen von deutschen Expat-Familien. Wir können nur durch gute Arbeit überzeugen, durch intensiven Dialog und Einladung auch neuer Zielgruppen. Dennoch haben wir Teil an einer gesellschaftlichen Gesamtsituation, deren Makrostrukturen wir wenig beeinflussen können. Aber solide und störungsfrei zusammen arbeiten und Kirche leben, das können wir. Die wunderbare Musik auf hervorragenden Instrumenten, der reich geschmückte Kirchenbau und der richtungsweisende Turm sind wichtige Zeugen unserer christlichen Gegenwart in deutsch-schwedischem Umfeld. Die Kennzeichen der Gemeinde sind nach schwedischer Kirchenordnung Gottesdienste und Diakonie, Unterricht und Mission. Dafür arbeiten wir als Bodenpersonal Gottes in Diakonie und Gottesdiensten, in Jugend- und in Altenarbeit, in den Gremien und in vielen Gruppen zusammen und werden den Samen des Evangeliums weiter ausstreuen.

Pfingsten 2024

Ihr und euer Jörg Weissbach, Pastor

Diakonie

Anfang 2023 konnte die Diakonie aus dem Gildenhäus in das **neu renovierte Gemeindehaus** wieder einziehen. Barrierefreie Zugänge, einen größeren Fahrstuhl und geräumige Toiletten erleichtern nun die Erreichbarkeit zu den Veranstaltungen der Diakonie. Besonders die Rampe im Eingangsbereich wird von den Gemeindegliedern mit Rollatoren sehr geschätzt. Die **Übernachtungen für Obdachlose** im Gildenhäus konnte einen dritten Winter mit einer neuen Gruppe von internationalen Teilnehmern fortgesetzt werden. In Zusammenarbeit mit S:ta Clara kyrkan konnte Michaela Kratz bis in den März hinein einer Gruppe von 6-7 Personen zwei Mal die Woche eine Übernachtung anbieten. Die Obdachlosenarbeit wird in der Diakonie in Form von Beratung und Akuthilfe, wie beispielsweise Lidl-Gutscheine und die Vermittlung an Übernachtungsmöglichkeiten fortgesetzt. Hierbei stehen wir in engem Austausch mit Stockholms stift.

Nach Michaela Kratz' Weggang im Frühjahr hat die Diakonie eine neue Mitarbeiterin bekommen. Seit April bildet **Sozialarbeiterin Lydia Niemann**, zuerst als Vertretung und seit Jahresende als feste

Mitarbeiterin in der Diakonie, gemeinsam mit Max Rehse das neue Team der Diakonie mit einer halben Stelle. Insgesamt freuen wir uns, dass wir trotz der Reduzierung der Stundenanzahl in der Diakonie alle Kernangebote der diakonischen Arbeit weiter anbieten konnten. Gleichzeitig kamen wir, durch zusätzliche Belastungen wie den **Wegfall der Hausmutter** und der damit verbundenen Mehrarbeit auch an unsere zeitlichen Grenzen und konnten beispielsweise den gestiegenen Bedarf nach Hausbesuchen nicht so decken, wie wir uns es wünschen würden. Der Fokus liegt gerade im letzten Jahr auf akuten Notfallbesuchen.

Die Diakonie hat in gewohnter Weise jeweils alternierend **Seniorenachmittage und Filmnachmittage** angeboten, sowie die Treffen des Nähvereins begleitet. Bei den Seniorenachmittagen hatten wir variierendes Programm vom Besuch des Nobelpreismuseums bis hin zum Bingo-Spielen. Bei der Auswahl der Aktivitäten achten wir auf eine Balance zwischen Ausflügen und Angeboten im Haus.

Auch die **besonderen Veranstaltungen** im Laufe des Jahres, wie das Reisbreiessen, der Frühlingsausflug der Senioren, der Ausflug des Nähvereins, der Adventsnachmittag und die zweimal jährlich stattfindenden Geburtstagsbrunche für Jubilare waren wieder Teil unseres Jahresprogramms.

Viele der besonderen Veranstaltungen waren sehr gut besucht, während die Teilnehmeranzahl bei den zweiwöchentlichen Angeboten im Vergleich zum letzten Jahr stabil geblieben ist. Grundsätzlich lässt sich sagen, dass sich der Trend hin zu mehr individueller 1-zu-1 Betreuung durch **Hausbesuche, Gespräche vor Ort und Telefonkontakte** fortsetzt. Dies begründet sich einerseits durch das steigende Alter der Seniorinnen und Senioren und den damit verbundenen Herausforderungen, die dazu führen, dass es mehr Menschen gibt, die nicht mehr aktiv am Gemeindeleben teilnehmen können. Dadurch entwickelt sich unsere Arbeit immer mehr zu aufsuchender Arbeit.

Zusätzlich erschweren insbesondere in den Wintermonaten, die Glätte in Gamla stan, die Dunkelheit und die teils nicht zuverlässigen Färdtjänst-Unternehmen den Weg in die Gemeinde.

Wir versuchen ständig, unsere Angebote an die Bedürfnisse der Gemeindeglieder anzupassen und entwickeln neue Wege, wie wir den Zugang zu unseren Aktivitäten für alle ermöglichen können. Beispielsweise durch persönliche Begleitung zur Tunnelbana, zum Taxi und Verlegung von Veranstaltungszeiten, sodass der Heimweg bei Tageslicht angetreten werden kann.

Ebenso hatten wir einzelne sehr intensive Kontakte, bei der die Diakonie Gemeindeglieder über einen längeren Zeitraum im engen Austausch mit Behörden, Angehörigen und ambulanten Pflegediensten betreut und begleitet hat. Unterstützungsangebote wurden ressourcenorientiert gestaltet.

Auch die **Begleitung in der letzten Lebensphase** gehört zu den vielfältigen Hilfs- und Unterstützungsangeboten der Diakonie. Wir haben Menschen sowohl zuhause als auch in betreuten Einrichtungen besucht, die im Sterben lagen. Die Begleitung dieser Menschen und ihrer Angehörigen war intensiv, mit teilweise mehreren Besuchen pro Woche. Oft stand hier der Wunsch nach Beerdigungsvorsorge im Fokus. Die eigene Beerdigung wurde geplant, nach Liedern gesucht, das eigene Beerdigungskaffeetrinken vorbereitet. Gemeinsam wurde geweint, gelacht und geschwiegen.

Die **Vermittlung von finanziellen Hilfen** bleibt weiterhin ein wichtiger Teil unserer Arbeit, oft in enger Zusammenarbeit mit dem Deutschen Hilfsverein. Viele Menschen begleiten wir schon einige Jahre, aber

auch Drop-in-Fälle, die einmalige akute Hilfe erhalten, kommen regelmäßig vor. Hierbei geht es sowohl um Menschen, für die dauerhafte finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde existenziell ist, sowie um Menschen, die punktuelle Unterstützung benötigen.

Das **Sommercafé** wurde in neuer Form wieder eingeführt. Statt einem Café unter der Woche hat die Diakonie bei den Open-Air-Gottesdiensten ein Kirchencafé im Kirchgarten angeboten, das auch im kommenden Sommer weitergeführt werden soll.

Die **digitale Gruppe „Gespräche über Gott und die Welt“** trifft sich in Eigenregie weiter regelmäßig alle 2–3 Wochen, mit insgesamt etwa 10 Teilnehmern per Videokonferenz unter der Leitung von August Bromkamp, der als Ehrenamtlicher die Gruppe von der ehemaligen Diakonin Michaela Kratz übernommen hat.

Im Herbst konnte nach langer Pause wieder der **Basar des Nähvereins** stattfinden, dessen Vorbereitung und Durchführung die Diakonie intensiv mit unterstützt hat.

Musik

Auch die Kirchenmusik stand 2023 ganz im Zeichen des **450jährigen Jubiläums der Deutschen Gemeinde**. Höhepunkt war sicherlich die Aufführung von Ludwig van Beethovens 9ter Symphonie, die in Umfang von Chor und Orchester wahrscheinlich das größte Konzert war, welches jemals in der St. Gertruds Kirche aufgeführt wurde. Durch eine enge Zusammenarbeit von Haga Motettkör, dem Elternchor von Täby Musikklasser sowie der St. Gertruds Kantorei konnte ein 90 Sänger:innen starker Chor organisiert werden, der in der Balance dem Orchester Filialen gut entsprach. Einige der Solisten waren Weltklasse, was einen bleibenden Eindruck dieser Aufführung hinterließ.

Dann gab es auch noch zwei kirchenmusikalisch reich gestaltete Gottesdienste, zunächst zum eigentlichen **Jubiläum am 7. Mai** mit Bläsern aus unseren Partnergemeinden in Dresden und Helsinki und unseren eigenen beiden Chören. Es wurde eine Auftragskomposition des jungen Stockholmer Kirchenmusikers Casper Wikström aufgeführt, die Choralphantasie über Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren. Zum anderen führten Haga Motettkör und die Kantorei nur eine Woche später Bachs wunderschöne und kunstvoll komponierte Kantate Gott, man lobt dich in der Stille im Gottesdienst **zum Jubiläum der Fuhrmann'schen Stiftung** auf.

Im Advent war dann auch noch ein **Konzert mit drei Kantaten aus Bachs Weihnachtsoratorium** möglich, das zu einem großen Teil dem Enthusiasmus des Orchester Filialen zu verdanken ist; aus deren Reihen gibt es viele Musiker:innen, die mit großer Begeisterung Barockmusik spielen, und die insbesondere das Musizieren in der Deutschen Kirche mit ihrer besonderen Akustik und Atmosphäre schätzen und lieben. Im April 2024 lud die Kantorei zu einem **Konzert mit Mendelssohns Elias** in die Deutsche Kirche ein, dieses Mal eine Zusammenarbeit mit dem Symphonieorchester Pro Musica.

Die **Kantorei** sang oft und gerne im Gottesdienst, manchmal in voller Stärke, wenn es für die geplanten Chorstücke nötig war. Im letzten Jahr hatten wir darüber hinaus aber eine kleine Gruppe aus Mitgliedern der Kantorei, die auch gerne in kleinen Besetzungen instrumentale und anspruchsvolle

Musik im Gottesdienst musiziert haben: Gordian Sandberg (Cello), Susanne Weißbach (Querflöte), Charlotte Lucke (Sopran) und Michael Dierks an Cembalo und Orgel. Es hat sich dabei gezeigt, wie schön es ist, mit einer kleinen Truhenorgel vor der Königsloge Musik zu machen: die Anschaffung eines solchen Instruments ist wohl ein Projekt für die nächsten Jahre und wird vielleicht bald schon in Angriff genommen.

Die **Bläserey** ist mittlerweile eine sehr stabile und homogene Gruppe geworden und musiziert einmal im Monat im Gottesdienst, oft zu den festlicheren Anlässen wie Erntedank, St. Martin, 1. Advent und Ostern. Wir sind sehr dankbar für diese musikalische Bereicherung und das verlässliche Arbeiten mit dem Ensemble durch Henry Turu. Die Bläserey spielt auch zum Tag der Deutschen Einheit in der Botschaft, oder beim Lebenden Adventskalender in der Stockholmer Altstadt. Als Folge aus den Begegnungen mit Bläsern aus der Partnergemeinde in Dresden wird die Bläserey im kommen August auf einen Gegenbesuch nach Sachsen fahren und einen Festgottesdienst anlässlich 400 Jahre Kirchenmusik in Kötzenbroda mit gestalten.

Glockenspiel, Sommer- und Adventskonzerte, Stockholm Early Music Festival fanden wie gewohnt statt. Ende 2023 produzierte Sveriges Radio p2 eine einstündige Dokumentation über Glockenspielkunst in Schweden, mit Michael Dierks als einem der Protagonisten. Das Programm wurde von einem Journalisten mit großer Sorgfalt und Einfühlungsvermögen erstellt, und es scheint, dass die Sendung recht weite Verbreitung gefunden hat (auf sr play nachhörbar).

Stockholms Kulturnatt wurde in diesem Jahr wieder von Michael Dierks organisiert. Zwei Gruppen sangen im Wechsel: ein Familienensemble aus Ungarn und deren acht Mitglieder klassische Musik und Pop und Jazz Arrangements. Und Haga Motettkör und Adolf Fredrik Föräldrarkör unter der Leitung von Carin Wallgren und Michael Dierks prächtige doppelchörige Musik von Bach, Palaestrina und Brahms. Die Kirche war die ganze Nacht sehr gut besucht, manchmal überfüllt.

Im September fand wie zuvor wieder ein **Konzert des Festivals Organ Space Stockholm** in der Deutschen Kirche statt. Simone Vebber aus Italien spielte an beiden Instrumenten der Kirche; es ist immer wieder schön zu hören dass die Orgeln Musiker:innen und Hörer:innen, Kenner:innen und Amtateur:innen begeistern. Michael Dierks ist auf eigenen Wunsch als Vorsitzender des Vereins zurückgetreten, um Platz für die jüngere Generation zu machen und hoffentlich dem Festival eine lange und erfolgreiche Zukunft zu sichern.

In der **Düben-Orgel** gibt es leider ein Problem mit großen Pfeifen, die nicht die richtige Stabilität haben und in sich zusammensacken. Wir haben darum damit begonnen die 18 größten Pfeifen herauszunehmen, damit in den Pfeifenfuß eine Verstärkung eingelötet werden kann. Die Arbeiten werden von Andreas Brauner, einem deutschen Orgelbauer aus Göteborg, ausgeführt. Das Instrument wird in diesen Tagen 20 Jahre alt, und eine Generalreinigung und Justierung derjenigen Dinge die sich seit der Einweihung verändert haben wäre sicherlich wünschenswert und sollte in den nächsten Jahren in Angriff genommen werden.

Die **Zusammenarbeit mit Stockholms Stift** ist im letzten Jahr enger geworden; zum einen dadurch, dass wir Praktikanten bei uns aufnehmen und betreuen: so war Fredrik Allanson für drei Wochen Praktikant bei Michael Dierks (er ist von Haus aus Harfenist, und spielte auch Harfe zur Christvesper in

der Deutschen Kirche und begleitete Chor und Gemeinde, ein edles und intimes Erlebnis). Zum anderen bringt Stiftsmusikerin Anna Pihl Lindén immer wieder Gruppen mit jugendlichen Orgelspielenden in die Deutsche Kirche, um die Faszination für Orgel (und Glockenspiel) weiterzugeben, aber auch um im Gespräch mit Michael Dierks über den Beruf des Kirchenmusikers oder der Kirchenmusikerin zu sprechen und hoffentlich einige zukünftige Kolleg:innen zu werben.

Kinder, Jugend und Familie

Kinder, Jugend und Familie Kinder- und Jugendarbeit in der deutschen St. Gertruds Gemeinde heißt: von den ganz Kleinen bis hin zu den jungen Erwachsenen und Eltern. Wir möchten die unterschiedlichen Altersgruppen auf ihrem Lebensweg begleiten. Sie annehmen, wie sie sind und Ihnen einen Raum geben für Ihre Meinung und Ideen, Ihre Gedanken und Fragen. Auch für Eltern möchten wir Anlaufstelle sein und die Möglichkeit geben, ihre Kinder auf die ersten, unabhängigen Wege zu schicken. Im letzten Jahr gab es eine Vielzahl unterschiedlicher Veranstaltungen in der Kinder- und Jugendarbeit. Manche sind schon „Tradition“, andere neu und etablieren sich immer mehr.

Bei den ganz Kleinen in der **Krabbelgruppe** geht es weiterhin lebendig zu. 10–20 Erwachsene treffen sich mit mindestens ebenso vielen Kindern jeden Freitagvormittag. Im Seemannsheim lernen sie, die Treppen ohne Unfälle zu meistern und die Eltern haben die Möglichkeit, deutschsprachige Eltern zu treffen, Kontakte zu knüpfen, Erfahrungen auszutauschen und die Gruppe durch Eigenaktivität zu gestalten. Einmal im Monat findet ein Krabbelgottesdienst in der Kirche statt, der zusammen mit Max Rehse, Jörg Weissbach, Katharina Prinz und Michael Dierks gestaltet wird.

Die Familiengruppe „**Die Krümelmonster**“: Das Treffen findet einmal im Monat in der Kirche statt. Die Gruppe richtet sich an Kinder und an ihre Eltern im Alter von 3-6 Jahren. Die Gruppe ist für 30 Personen / 10 Familien ausgelegt. Es wird gemeinsam gesungen, gebastelt und Abendbrot gegessen. Auch wenn immer wieder neue Familien dazustoßen, ist es schön zu sehen, dass die Krümelmonstergruppe zu eine Art Klassentreffen der Krabbelgruppe geworden ist. Seit Januar 2023 wird die Gruppe im Wechsel mit Max von zwei Familien mitgestaltet.

Auf Initiative zweier Familien ist ab Februar 2023 der neue **Kinderkreis FBI** für Kinder im Alter von 9–12 Jahren entstanden. Einmal im Monat freitags starten sie gemeinsam ins Wochenende. Nach einem gemeinsamen Abendessen und einer kleinen Andacht kommen Spiel und Spaß auch nicht zu kurz.

Bei der **Kinderkirche** haben die Kinder ungefähr einmal monatlich die Möglichkeit, einen Gottesdienst speziell für Kinder zu feiern. Wir beginnen alle gemeinsam den Gottesdienst in der Kirche. Nach dem ersten gemeinsamen Gebet gehen die Kinder mit dem Kinderkirchenteam in das Seemannsheim. Dort lernen sie eine Bibelgeschichte kennen und malen, basteln, singen oder spielen etwas Passendes dazu. Bei der Konzeption und Umsetzung waren auch hier Ehrenamtliche Eltern, Jugendleiter und Top20 mit einbezogen.

Pfingsten 2023 haben wir 16 **KonfirmandInnen** in einem feierlichen Gottesdienst und bei schönstem Wetter konfirmiert. Im Herbst 2022 startete die Gruppe mit einer Konfirmandenfreizeit auf Nämddö, bei der sie die Möglichkeit hatte sich näher kennenzulernen und als Gemeinschaft zusammenzuwachsen.

Dazu kamen im Laufe des Halbjahres noch 3 Wochenenden Konfirmandenunterricht mit Übernachtung in der Kirche und einer Abschlussfreizeit im Mai nach Nämndö. Die neue Konfirmandengruppe, die zu Pfingsten 2024 konfirmiert wird, setzt sich in diesem Jahr aus 19 Jugendlichen zusammen. Sie beschäftigen sich mit unterschiedlichen Themen und setzen sich mit ihrem Glauben auseinander.

Die **Jugendleiterausbildung** fand im April 2023 mit 10 Teilnehmenden statt. Die Ausbildung ermöglicht Engagierten eine grundlegende Ausbildung im Umgang mit Gruppen und Kindern. An zwei Ausbildungstagen wurden theoretische Themen wie Recht und Aufsichtspflicht, Gruppenpädagogik, Spielepädagogik, Leitungsstile, Grenzachtung, Konfliktlösung, Hygieneregeln und Planungshilfen behandelt. Im Vordergrund stand jedoch die praktische pädagogische Ausbildung. Es wurde viel gespielt und ausprobiert, jede und jeder schlüpfte in die Leitungsrolle und konnte so Erfahrungen sammeln. Den Abschluss bildete die Ersthelferausbildung in deutscher Sprache.

Die Jugendgruppe **Fishermen´s friends** hat sich im vergangenen Jahr im monatlichen Rhythmus getroffen. Es wurde gekocht, gegessen, gespielt, gerätselt und viel erzählt. Museumsbesuche und sportliche Aktivitäten wie z.B. Bowling standen ebenfalls auf dem Programm. Besonders gelungen waren die Themenabende, Weihnachtsfeier und das Krimi Dinner. Die Gruppengröße ist weiterhin konstant bei 10-15 Teilnehmern. Es hat sich bewährt die Konfirmanden und neuen Jugendleiter zum Sommerfest einzuladen.

Der **Club Top20** für alle um die 20 Jahre trifft sich jeden Mittwoch. Zu diesen Treffen kommen Au-pairs, Studenten und Praktikanten. Jeweils zum Herbst gibt es in dieser Gruppe einen starken Teilnehmerwechsel. Viele junge Menschen kommen für sechs bis zwölf Monate nach Stockholm und finden bei den Top20s ein Stück Heimat. Inzwischen hat es Tradition, dass viele Gasteltern und Praktikumsstellen die jungen Leute zum ClubTop20 schicken. Das Interesse war wieder gewaltig, dementsprechend hoch waren auch die Teilnehmerzahlen zu Beginn. Mit der Zeit pendelte sich alles ein und es nehmen ungefähr 25 Personen regelmäßig an den Treffen teil, die in einem festen Rhythmus mal vormittags und mal abends stattfinden. Die Gemeinde bietet ihnen eine gute Plattform für Kontakte, Austausch und Beratung. Einige engagieren sich in der Gemeinde und unterstützen Veranstaltungen wie z. B. St. Martin, Basar, Krippenspiel oder Kinderkirche. Bei den wöchentlichen Treffen wird gemeinsam gekocht und gegessen. Es gibt Angebote, die zuvor gemeinsam geplant werden wie z. B. Kreativangebote, Basteln, Museumsbesuche, sportliche Aktivitäten. Am wichtigsten empfinden sie jedoch den gemeinsamen Austausch und so ist jeden Mittwoch das Seemannsheim voller junger Menschen, die Freude am Zusammensein haben.

Zur **Kinderfreizeit nach Nämndö** haben sich 22 Kinder mit zehn Betreuern auf den Weg gemacht. Christel Jonsson und Susanne Weißbach haben in der Küche für unser leibliches Wohl gesorgt. Eine Woche lang sind wir von Insel zu Inseln gereist. Wir sind auf Nämndö Wikingern und auf Kreta griechischen Göttern begegnet, gegen die wir lustige Wettkämpfe ausgetragen haben. Eine Rallye führte uns nach Madagaskar, wo wir von Piraten überfallen wurden und uns aus ihren Fängen befreien mussten. Auf Hawaii haben wir gemeinsam unseren letzten Abend mit leckerem Essen, Hulatänzen, einer Einführung in die hawaiianische Sprache, Musik, Körperbemalung und Spielen gefeiert. Wir haben gesungen, gebastelt, gespielt, in Workshops geprobt, gebadet, gelacht und viel unternommen. Im Vorfeld gab es für alle Betreuer, dank Anita Seitz, eine intensive Ersthelferausbildung in deutscher Sprache.

An der **Jugendfreizeit nach Öland** haben 15 Jugendliche teilgenommen. Das Leitungsteam bestand aus 3 Personen. Wir wohnten in einem alten Gutshaus auf Solberga Gård, einem historischen Bio-Bauernhof mit über 400-jähriger Geschichte in Köpingsvik auf einem wunderschönen Freizeitgelände mit Hofladen, Tieren und ganz viel Obst zum Selberpflücken. Die Tagesplanung war vielfältig und so, dass aktive und entspannte Tage sich immer abgewechselt haben. Nach einem ausgiebigen Frühstück waren wir bereit für den Tag und haben die Insel teils mit dem Fahrrad, teils mit unseren Minibussen erkundet. Die Burgruine von Borgholm, die Rauken von Byrum im rauhen Westen, den zauberhaften Trollskogen und den kilometerlangen weißen Sandstrand Böda im Norden der Insel. Kalmar und das Wasa-Schloss haben wir am letzten Tag besucht. Wir sind auf Kamelen geritten, haben Volleyball am Strand gespielt, wissen nun, wie „Karameller“ hergestellt werden und dass Pizza am Strand einfach am besten schmeckt.

Das **Drachenfest** im Herbst fand 2023 bei Sonnenschein und einer kalten Brise im Oktober statt. Auf den Wiesen von Gärdet haben wir mit ungefähr 90 Leuten die mitgebrachten Drachen in die Lüfte steigen lassen. „Karlchen“, unser Drachenstar war wieder dabei, aber auch immer mehr eigene Drachen tauchten auf, sodass es ein wunderschönes buntes Bild am Himmel gab. Das Besondere an diesem Fest ist, dass es altersübergreifend ist. Die gesamte Gemeinde ist eingeladen, es zu feiern. Es ist schön, aufeinander zuzugehen, bei einem Tag an der frischen Luft neue Kontakte zu knüpfen und das selbst mitgebrachte Picknick in Gesellschaft zu genießen.

Auch in diesem Jahr haben wir den heiligen Martin und seine Botschaft in unserer Kirche mit einem Anspiel und einem anschließenden **Umzug durch Gamla stan** gefeiert. Anschließend gab es zur Stärkung selbstgebackene Kekse und Punsch im Kirchgarten. Es haben sehr viele Kinder mit ihren Familien daran teilgenommen. Vor dem Gottesdienst gab es die Möglichkeit, in einer großen Bastelaktion kreative Laternen für das St. Martinsfest zu gestalten.

Das **Krippenspiel 2023** wurde wieder am Heiligen Abend in der Kirche aufgeführt. Es handelte sich um die klassische Weihnachtsgeschichte und insgesamt nahmen 35 Kinder zwischen 4 und 12 Jahren daran teil. Es wurde fleißig gelesen, geübt, gesungen, gespielt und dann natürlich präsentiert. Geleitet wurde das Krippenspiel von einem Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen. Susanne Weißbach kreierte zusätzlich auch die schönen Kostüme. Viele Jugendleiter, junge Erwachsene aus dem Club Top20 und Eltern haben das Krippenspiel intensiv unterstützt. Es war ein gut besuchter Gottesdienst mit toller Atmosphäre und dieser wurde gleichzeitig per Livestream online ausgestrahlt.

Im Rahmen des **Gemeindefestes zum 450-jährigen Gemeindejubiläum** haben sich alle Gruppen der Kinder- und Jugendarbeit in der Planung und Ausführung beteiligt. Gemeinsam haben wir den Kirchgarten mit selbstgestalteten Wimpelketten geschmückt. Am Festtag gab es unterschiedliche Kreativ- und Spieleangebote wie z. B. Kinderschminken, Ersthelferkurs, Kirchenrallye, Seifenküche, Armbänder knüpfen, Riesenseifenblasen und eine Experimente-Show. Popcorn und Waffeln wurden im Kirchgarten angeboten.

Die **Osterwerkstatt und das Weihnachtsbasteln** haben mittlerweile schon Tradition und sind immer sehr gut besucht. An vielen Stationen werden im Gemeindeheim unterschiedliche, thematisch passende Basteleien angeboten. In der Küche werden Osterlämmer/Hasen bzw. Weihnachtsplätzchen gebacken.

Bei der **Kinder-Kirchübernachtung an Palmsonntag** haben 24 Kinder mitgemacht. Gemeinsam sind wir auf Entdeckungsreise durch die Karwoche gegangen. Was passiert an diesen Tagen vor Ostern in der Kirche und warum? Gemeinsam haben wir das herausgefunden und dabei viel Spaß gehabt. 8 JugendleiterInnen haben dieses Übernachtungswochenende unterstützt. Zum Abschluss gab es am Sonntag nach dem Gottesdienst ein großes gemeinsames Grillen im Seemannsheim.

Das **Team der ehrenamtlich Mitarbeitenden** ist im vergangenen Jahr stabil geblieben und das Interesse ist nach wie vor groß. Insbesondere unsere Jugendleiter und der Club Top20 brachten sich regelmäßig ein. Die Halbjahrestreffen dienen als Raum für neue Ideen und zur Terminfindung. Auch im vergangenen Jahr haben viele teilgenommen, es wurde intensiv geplant, ganz besonders auch vorbereitend auf unser Gemeindefest anlässlich unseres 450jährigen Gemeindejubiläums.

Dank und Mitbestimmung sind wichtige Bestandteile in der Arbeit mit Ehrenamtlichen, gute Beziehungen brauchen Pflege. Daher ist es uns wichtig, stets den Kontakt aufrechtzuerhalten und unseren Dank auszudrücken.

Fuhrmannsche Sprachschule mit Catrin Flodén und Lisa Till

An der Fuhrmannschen Sprachschule wird am Montag, Dienstag und am Samstag Deutschunterricht angeboten. Catrin unterrichtet die Samstaggruppen, die sich fünfmal pro Schulhalbjahr treffen. Der Unterricht bei Lisa findet jeweils montags und dienstags wöchentlich statt.

Die Kinder in den **Samstagsgruppen** verteilten sich im vergangenen Jahr auf folgende Altersgruppen:

- a) drei Kindergartengruppen
- b) drei Schulanfängergruppen (Vorklasse und erste Klasse)
- c) Zweitklässler
- d) Drittklässler
- e) Viert- Sechstklässler

Montags und dienstags fanden jeweils vier Gruppen folgender Altersstufen statt:

- a) Kindergartengruppe
- b) Schulanfänger (Vorklasse und erste Klasse)
- c) Grundschulkind von Klasse 2-4
- d) Schulkinder (Klasse 5-8)

Insgesamt gab es damit Platz für 180 Kinder, um an den Deutschkursen teilzunehmen, wovon knapp ein Viertel der Kinder Gemeindeglieder sind.

Ein besonderes Ereignis im Sommer 2023 war der Umzug der Sprachschule vom Gildenhäus in den Kirchsaa. Das Schuljahr 2023/2024 konnte damit in frisch renovierten und hellen Räumlichkeiten, ausgestattet mit komplett neuem Mobiliar, zur Freude aller begonnen werden.

Inhaltlich geht es in allen Gruppen darum, **Sprachanlässe** zu schaffen und den Kindern Möglichkeiten, Raum und zuweilen Unterstützung zu geben, um miteinander auf Deutsch ins Gespräch zu kommen.

Freude am Sprachgebrauch entwickeln viele jüngere Kinder beim Singen, Reimen und Erlernen von kurzen Gedichten.

Weiterhin zieht sich eine gezielte **Leseförderung** wie ein roter Faden durch alle Altersstufen. In den Kindergartengruppen steht immer eine Geschichte im Zentrum, die wir spielerisch umsetzen oder zu der wir basteln. Die Schulanfängergruppen beschäftigen sich vor allem mit dem Schriftspracherwerb. Dazu bekommen die Kinder von der Sprachschule die nötigen Lese- und Arbeitshefte gestellt, und aus der „Bücherei“ der Sprachschule können Bücher ausgeliehen werden.

Für die älteren Grundschul Kinder gibt es neben mündlicher Kommunikation und Leseförderung noch weitere Schwerpunkte: **Aktuelle Themen, Textproduktion, Präsentationen, Landeskunde** und **Projektarbeiten** nehmen hier einen größeren Raum ein.

Themen im Jahreskreis, wie zum Beispiel Sankt Martin, Nikolaus oder Fasching werden hingegen in allen Gruppen aufgegriffen und in den Unterricht integriert.

Öffentlichkeitsarbeit und Sekretariat

Zu den Routineaufgaben in der **Öffentlichkeitsarbeit** zählten auch im letzten Jahr die Pflege der Gemeinde-Homepage und der Seite auf Facebook, die Redaktion und Erstellung des Gemeindeblattes sowie Plakate, Flyer, Agenden und Broschüren. Der Flyer für die Werbung neuer Mitglieder sowie die Post an die **Neuzugezogenen** sind überarbeitet worden. Statt längerem Brief wird nun der Mitgliedsflyer gemeinsam mit einer Angebotsübersicht versendet. Der wöchentliche **Newsletter** der Gemeinde hat inzwischen über 400 Abonnenten und regelmäßig werden damit auch Gemeindeveranstaltungen in der Facebookgruppe „Deutsche in Stockholm“ beworben. Das Projekt eines **Kinderkirchenführers** wurde im Redaktionskreis begonnen. In der Nachbereitung zum 450jährigen Jubiläum der Gemeinde hat Susanne Weissbach ein **Gästebuch** mit Erinnerungen und Einträgen erstellt. Zum Thema Mitgliederbedingungen haben wir die Fördermitglieder umbenannt in „**Freundeskreis St. Gertrud**“. Die „Freunde von St. Gertrud“ sollen gemäß früheren Absprachen in der Arbeitsgruppe ausschließlich unterstützenden Charakter haben und zahlen einen höheren Jahresbeitrag von 1000 kr. Bestehende Fördermitglieder behalten aber ihre bisherigen Konditionen. Alle im Team St. Gertrud wirken daran mit, durch den Aufbau von persönlichen Beziehungen und im Gespräch für eine Mitgliedschaft in der Gemeinde zu werben. Im Kinder- und Jugendbereich wird Wert daraufgelegt, bei Anmeldung zu Veranstaltungen Mitgliedern den Vorzug zu geben. Auf der Homepage wird auch darüber informiert, wie man für die Gemeinde spenden kann.

Im Bereich **Sekretariat** wurde mit der Umstellung auf das digitale **Diarium** (mit dem System Public360) und den Vorbereitungen für das neue **Archiv** begonnen.. Es ist gemäß Svenska kyrkans Vorgaben geplant, das alte Archiv 2024 abzuschließen und fast nur noch digital zu arbeiten. Eine große Hilfe ist Kirchenvorstandsvorsitzender Daniel Höffker, von Haus aus selbst Archivar und sehr kundig. Er hat einen „Dokumenthanteringsplan“ erstellt, der die Grundlage für den Umgang mit den Dokumenten in der Gemeinde legt.

Freizeithaus auf Nämndö

Unsere Gemeinde hat ein Haus auf Nämndö, das allen Gemeindegliedern zur Erholung offensteht. Nämndö ist eine der größeren Inseln in den äußeren Schären. Die reizvolle Natur lädt zu Spaziergängen oder im Sommer zum Baden in der Ostsee ein. Alle Gemeindeglieder sind herzlich willkommen, einen kurzen oder längeren Aufenthalt im Haus zu verbringen. Unser Haus auf Nämndö verfügt über einen für die Schären typischen, einfachen Standard, mit fünf Zimmern (mit zwei bis vier Betten), zwei Schlafsälen, einer voll ausgerüsteten Gemeinschaftsküche, Waschräumen sowie zwei Außentoiletten. Die Insel ist mit den Fähren von Waxholmsbolaget zu erreichen, alle Verbindungen gehen ab Slussen, entweder mit der Saltsjöbanan über Saltsjöbaden oder mit dem Bus über Stavsånäs.

Im letzten Jahr konnten wir mit einer recht großen Gruppe am letzten Aprilwochenende rausfahren, um das Haus für die kommende Saison herauszuputzen. Es wurden die Kompostbehälter für die Toiletten geleert und der Kompost vom Vorjahr umgeschichtet. Alle Gartenmöbel wurden wieder rausgestellt und die Fahrräder auf Vordermann gebracht. Außerdem wurden sämtliche Räume durchgesaugt und die Bettdecken und Kissen auf die Betten verteilt. Alle Fenster wurden geputzt, die Schränke und das Regal im großen Saal wurden aufgeräumt und geordnet. Vielen Dank an alle Jugendleiter, die bei der **Hausöffnung** geholfen haben.

Am Christi-Himmelfahrts-Wochenende waren die **Konfirmanden** zusammen mit Pastor Jörg Weissbach und Gemeindepädagogin Klaudia Oroshi draußen und haben dort ihre Konfirmation am folgenden Pfingstwochenende vorbereitet.

Die **Kinderfreizeit** fand vom 14.–18. Juni statt. Die Kinder haben sich während ihres Aufenthalts mit anderen Ländern und Kulturen vertraut gemacht.

Da die geplante Familienfreizeit über Mittsommer kurzfristig abgesagt wurde, stand das Haus wieder anderen zur Verfügung. Schnell war das Haus ausgebucht und es gab eine fröhliche **Mittsommerfeier**.

Das **Arbeitswochenende** fand dieses Jahr spät, nämlich erst am Wochenende nach Mittsommer statt. Es wurde die Decke im Flur abgeschliffen und schließlich begonnen, den Flur zu streichen. Außerdem wurde der Holzofen in der Küche repariert und er ist nun wieder voll einsatzfähig.

STATISTIK 2022

Übernachtung	2023	2022	2021	2020	2019
Gruppen	267	299	104	50	256
Sonstige	529	460	469	625	667
Summe	796	759	573	675	923
Tagesbesuche	118	101	127	1	136

Am letzten Augustwochenende fand wieder ein gut besuchter **Gemeindeausflug** mit etwa 100 Teilnehmern statt, der wie üblich mit einem Gottesdienst in der Kirche auf Nämndö begann und nach einem Spaziergang zum Haus mit gegrillten Würstchen und Kartoffelsalat sowie Kuchen beendet wurde.

Am zweiten Wochenende im September fuhr der Chor für ein **Probenwochenende** nach Nämö. Und am darauffolgenden Wochenende ist die neue Konfirmandengruppe rausgefahren, um mit dieser Reise den **Konfirmationsunterricht** zu beginnen.

Auch im Herbst konnten wir nochmal ein Arbeitswochenende mit einigen Helfern machen. Endlich konnte der Flur fertig gestrichen werden. Am letzten Oktoberwochenende waren schließlich die letzten Besucher draußen und haben das Haus für den Winter fertig gemacht.

Förvaltningsberättelse

Uppgift och verksamhet

Tyska S:ta Gertrud församling (252003-8106) är en icke territoriell församling inom Svenska kyrkan. Tillhörigheten till församlingen regleras i kyrkoordningen 35 kapitlet 4 §.

Församlingens grundläggande uppgift är att fira gudstjänst, bedriva undervisning samt utöva diakoni och mission. Församlingen har lokalt självstyre, men är samtidigt en del av Stockholms stift och Svenska kyrkan som trossamfund. Församlingen har ett nära samarbete med den evangeliska kyrkan i Tyskland (EKD). Som sin specifika uppgift ser församlingen att i enlighet med församlingsinstruktionen erbjuda kristen gemenskap åt tyska/tyskspråkiga protestantiska kristna inom Stockholms stift.

Församlingen har sitt säte i Stockholms kommun.

I församlingens årsredovisning anges belopp i tusentals kronor (tkr) om inget annat anges.

Organisation

Tyska församlingens kyrkofullmäktige är församlingens högsta beslutande organ, som sammanträder ca två gånger per år. Kyrkofullmäktige fattar beslut i principiella ärenden och i ärenden som på annat sätt är av större vikt. Till exempel fattas beslut om mål och riktlinjer för verksamheten, budget och kyrkoavgift. Tyska församlingens kyrkoråd fungerar i enlighet med kyrkoordningen som församlingens styrelse och ansvarar för att församlingens grundläggande uppgifter blir utförda. Kyrkorådet bestod 2023 av 10 ledamöter inklusive kyrkoherden och har haft 9 protokollförda möten.

Främjande av ändamål

Ändamålet främjas genom att det i församlingen firas gudstjänst minst en gång per vecka. Därutöver bedrivs ett stort antal aktiviteter, exempelvis konfirmandundervisning, barn- och ungdomsgrupper, besöksverksamhet och själavårdssamtal för att uppfylla den grundläggande uppgiften.

Verksamhetsinformation	2023	2022	2021	2020	2019
Antal gudstjänstdeltagare	7 972	6 744	4 272	3 651	8 336
-varav antal deltagare i kyrkliga handlingar	1 526	1 531	713	733	2 037
-varav antal nattvardsgäster (kommunikanter)	1 863	852			
Antal döpta	20	31	19	13	18
Antal konfirmander	17	21	20	5	16
Antal begravningsgudstjänster	12	18	26	14	7
Antal vigselgudstjänster	6	3	2	4	7
Antal aktiva inträden	47	35	33	19	24
Antal aktiva utträden	15	7	11	6	8
<i>Fasta grupper</i>					
Antal deltagare i barn- och ungdomsverksamheten	341	320	320	320	320
varav antal körmedlemmar		0		18	18
Antal deltagare i vuxenverksamhet	13 000	13 000	13 000	13 000	13 000
varav antal körmedlemmar	50	50	50	50	50
<i>Öppen verksamhet</i>					
Antal enskilda personer som besökts i den diakonala verksamheten	100	120	120	100	300

Resultat och ställning

Årets resultat är ett överskott på 2 845 tkr (-2 788 tkr). Resultat enligt ursprunglig budget var beräknat till 976 tkr. Den största avvikelserna mot är budgeten är resultat från finansiella intäkter, fler gåvor och bidrag än beräknat i budgeten.

Målkapital

Församlingens mål för det egna kapitalets storlek har fastställts till 6 000 tkr (6 000 tkr). Eget kapital överstiger fastställt målkapital med 29 826 tkr (26 981 tkr).

Flerårsöversikt

	2023	2022	2021	2020	2019
Allmänna förutsättningar					
Tillhöriga per den 31 december (antal)	1 730	1 712	1 703	1 742	1 779
Kyrkoavgift exkl. stiftsavgift. (%)	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75
Medelantalet anställda	11	11	11	11	11
Resultat (tkr)					
Verksamhetens intäkter	22 390	17 808	12 603	12 324	15 113
Verksamhetens resultat	-3 860	-2 458	-3 437	-1 466	-631
Resultat från finansiella investeringar	6 705	-330	2 093	850	1 514
<i>Årets resultat</i>	<i>2 845</i>	<i>-2 788</i>	<i>-1 344</i>	<i>-780</i>	<i>317</i>
Kyrkoavgift exkl. stiftsavgift. (tkr)	4 299	4 151	4 209	4 028	4 055
- varav slutavräkning (tkr)	124	103	159	82	163
Personalkostnader/verksamhetens intäkter (%)	32	37	51	51	48
Av- och nedskrivningar/verksamhetens intäkter (%)	34	22	13	5	4
Ekonomisk ställning					
Fastställt mål för det egna kapitalets storlek (tkr)	6 000	6 000	6 000	6 000	6 000
Eget kapital (tkr)	35 826	32 981	35 769	37 113	37 893
Soliditet (%)	14	15	23	35	61
Värdesäkring av eget kapital (%)	8	Neg	Neg	Neg	1
Likviditet (%)	74	41	78	77	59

Kyrkoavgift (%) - Anges i procent av den kommunalt beskattningsbara inkomsten.

Personalkostnader/verksamhetsintäkter (%) - Uppgiften beräknas som resultaträkningens personalkostnader dividerat med resultaträkningens summa verksamhetens intäkter.

Av- och nedskrivningar/verksamhetens intäkter (%) - Uppgiften beräknas som resultaträkningens av- och nedskrivningar av anläggningstillgångar dividerat med resultaträkningens Summa verksamhetens intäkter.

Soliditet (%) - Uppgiften beräknas som utgående eget kapital dividerat med balansomslutningen (totala tillgångar i balansräkningen).

Värdesäkring av eget kapital (%) - Uppgiften beräknas som årets resultat dividerat med ingående eget kapital.

Likviditet (%) - Uppgiften beräknas som utgående omsättningstillgångar dividerat med kortfristiga skulder

Väsentliga händelser under räkenskapsåret

- Återflytt till församlingshemmet
- Återstart av verksamheten i ordinarie lokaler
- Stort jubileumsfirande med bl.a. utgivning av en bok och en film om församlingen
- Efterarbeten på församlingshemmet som gör att renoveringsprojektet formellt inte har avslutats än

Finansiella instrument

Församlingens riktlinjer för kapitalförvaltningen har reglerats i ett av kyrkofullmäktige fastställt medelsförvaltningsreglemente. Vid utgången av 2023 hade församlingen långfristiga värdepapper till ett marknadsvärde av 82 327 tkr (69 427 tkr).

Framtida utveckling samt väsentliga risker och osäkerhetsfaktorer

tkr	Plan 2026	Plan 2025	Beslutad Utfall 2023 för 2024	Förändring mellan 2023 och 2024 (%)	
Kyrkoavgift	4 910	4 991	4 880	4 299	13,5
Ekonomisk utjämning	-1 177	-1 145	-1 111	-991	-12,1
	3 733	3 846	3 769	3 308	13,9

Tillstånds- eller anmälningspliktig verksamhet enligt miljöbalken

Församlingen har inte bedrivit någon enligt miljöbalken tillstånds- eller anmälningspliktig verksamhet.

Kollekter

Kollekter (tkr)	2023	2022	2021	2020	2019
Förmedlade rikskollekter	35	31	27	18	30
Förmedlade stiftskollekter	11	15	7	4	17
Förmedlade församlingskollekt	49	55	26	25	47
Församlingskollekt till egen verksamhet	3	7	2	1	14
Summa kollekt	98	108	62	48	108

Kollekter tas upp i samband med offentlig gudstjänst eller andaktsstund. En riks- eller stiftskollekt tas upp till samma ändamål och på samma dag i hela landet/hela stiftet.

Kollektändamål och dagar fastställs av kyrkostyrelsen respektive domkapitlet.

Församlingskollekt beslutas i församlingen. Församlingskollekt kan tas upp till förmån för en annan juridisk person. Sådana förmedlade kollekt ingår inte i församlingens resultaträkning.

Förvaltade stiftelser

Församlingen förvaltar 3 (3) stiftelser med ett totalt utgående eget kapital om 20 628 tkr (20 535) tkr. Tillgångarnas marknadsvärde uppgår till 41 577 tkr (35 863) tkr.

Resultaträkning

Belopp i tkr	Not	2023	2022
Verksamhetens intäkter			
Kyrkoavgift		4 299	4 151
Ekonomisk utjämning	2	-991	-941
Erhållna gåvor	3	74	30
Erhållna bidrag	4	4 502	4 497
Nettoomsättning	5	14 356	9 979
Övriga verksamhetsintäkter		149	92
Summa verksamhetens intäkter		22 390	17 808
Verksamhetens kostnader			
Övriga externa kostnader		-11 493	-9 709
Personalkostnader	6	-7 088	-6 551
Av- och nedskrivning av materiella anläggningstillgångar		-7 669	-4 005
Summa verksamhetens kostnader		-26 250	-20 265
Verksamhetens resultat		-3 860	-2 457
Resultat från finansiella investeringar			
Resultat från finansiella anläggningstillgångar	7	13 311	1 578
Övriga ränteintäkter och liknande resultatposter		164	23
Räntekostnader och liknande resultatposter		-6 770	-1 932
Resultat efter finansiella poster		2 845	-2 788
ÅRETS RESULTAT		2 845	-2 788

Balansräkning

TILLGÅNGAR, tkr	Not	2023-12-31	2022-12-31
Anläggningstillgångar			
<i>Materiella anläggningstillgångar</i>			
Byggnader och mark	8	194 238	103 566
Inventarier, verktyg och installationer	9	1 167	860
Pågående nyanläggning och förskott avseende materiella anläggningstillgångar	10	0	66 717
		195 405	171 143
<i>Finansiella anläggningstillgångar</i>			
Långfristiga värdepappersinnehav	11	45 108	32 330
		240 513	203 473
Omsättningstillgångar			
<i>Kortfristiga fordringar</i>			
Kundfordringar		54	34
Övriga fordringar		2 972	4 095
Förutbetalda kostnader och upplupna intäkter		519	445
		3 545	4 574
Kassa och bank	12	18 073	10 308
		21 618	14 882
Avrundning		0	-1
		262 131	218 354

EGET KAPITAL OCH SKULDER, tkr	Not	2023-12-31	2022-12-31
Balanserat resultat		32 981	35 769
Årets resultat		2 845	-2 788
Summa eget kapital		35 826	32 981
Långfristiga skulder	13		
Skulder till kreditinstitut		197 136	149 340
Summa långfristiga skulder		197 136	149 340
Kortfristiga skulder			
Skulder till kreditinstitut		2 781	1 359
Leverantörsskulder		10 014	19 978
Övriga skulder		1 488	1 415
Villkorade bidrag	14	11 169	11 169
Upplupna kostnader och förutbetalda intäkter		3 717	2 112
Summa kortfristiga skulder		29 169	36 033
Summa eget kapital och skulder		262 131	218 354

Eget kapital

	Balanserat resultat	Årets resultat	Summa Eget kapital
Ingående balans 2022-01-01	37 114	-1 344	35 769
Omföring av föregående års resultat	-1 344	1 344	
Årets resultat		-2 788	-2 788
Utgående balans 2022-12-31	35 769	-2 788	32 981

	Balanserat resultat	Årets resultat	Summa Eget kapital
Ingående balans 2023-01-01	35 769	-2 788	32 981
Omföring av föregående års resultat	-2 788	2 788	
Årets resultat		2 845	2 845
Utgående balans 2023-12-31	32 981	2 845	35 826

Kassaflödesanalys

tkr	2023-12-31	2022-12-31
Den löpande verksamheten		
Rörelseresultat	-3 860	-2 458
Justeringar för poster som inte ingår i kassaflödet		
Av- och nedskrivningar	7 669	4 005
Övriga poster som inte ingår i kassaflödet	0	30
Erhållen ränta	164	7
Erhållen utdelning	1 494	1 550
Erlagd ränta	-6 770	-1 929
	-1 303	1 205
Betald inkomstskatt avseende näringsverksamhet	0	0
Kassaflöde från den löpande verksamheten före förändringar av rörelsekapitalet	-1 303	1 205
Kassaflöde från förändring i rörelsekapital, långfristig gravskötselsskuld, avräkning begravningsverksamheten och ändamålsbestämda medel.		
Förändring av kortfristiga fordringar	1 030	-592
Förändring av kortfristiga skulder	-6 866	18 376
Kassaflöde från den löpande verksamheten	-7 139	18 989
Investeringsverksamheten		
Förvärv/tillverkning av materiella anläggningstillgångar	-31 931	-64 986
Förvärv av finansiella anläggningstillgångar	-17 769	-76
Försäljning av finansiella anläggningstillgångar	16 808	63
Kassaflöde från investeringsverksamheten	-32 892	-64 999
Finansieringsverksamheten		
Upptagna lån	82 000	83 349
Amortering av lån	-34 204	-36 759
Kassaflöde från finansieringsverksamheten	47 796	46 590
Årets kassaflöde	7 765	580
Likvida medel vid årets början	10 308	9 715
Förändring inom likvida medel	0	13
Likvida medel vid årets slut	18 073	10 308
Specifikation av likvida medel vid årets slut		
Kassa och bank	18 073	10 308
	18 073	10 308

Noter

Not 1 Redovisnings- och värderingsprinciper

Församlingens årsredovisning har upprättats enligt årsredovisningslagen (1995:1554), begravningslagen (1990:1144) och Bokföringsnämndens BFNAR 2012:1 *Årsredovisning och koncernredovisning (K3)*. Vidare tillämpas rekommendationer utgivna av Kyrkostyrelsens redovisningsråd för Svenska Kyrkan (KRED).

Redovisningsprinciperna är oförändrade i jämförelse med föregående år om inget annat anges.

Intäktsredovisning

Intäkter redovisas till det verkliga värde av vad som erhållits eller kommer att erhållas.

Kyrkoavgift

Svenska kyrkans huvudintäkt utgörs av kyrkoavgiften. I enlighet med lag om avgift till registrerat trossamfund får Svenska kyrkan statlig hjälp med uppbörd, taxering och indrivning av kyrkoavgiftsmedlen. Det slutliga utfallet av kyrkans avgiftsunderlag erhålls först två år efter avgiftsgrundande år och därför är Svenska kyrkan berättigad att uppbära ett förskott från staten, fördelat med en tolfedel per månad. Samtidigt med utbetalningen av förskottet sker en avräkning av det slutliga avgiftsunderlaget två år tillbaka. Kyrkoavgiften intäktsredovisas i takt med utbetalningarna från staten.

Erhållna gåvor, bidrag och offentliga bidrag

Erhållna gåvor redovisas som intäkt i den period de mottagits. Bidrag och offentliga bidrag intäktsredovisas efter hand som villkor som är förknippade med bidragen uppfylls. Bidrag till anläggningstillgångar har reducerat anskaffningsvärdet på anläggningstillgångarna.

Ersättning till anställda

Löpande ersättningar till anställda i form av löner, sociala avgifter och liknande kostnadsförs i takt med att de anställda utför tjänster.

Eftersom alla pensionsförpliktelser klassificeras som avgiftsbestämda redovisas en kostnad det år pensionen tjänas in.

Leasing

All leasing, både när församlingen är leasetagare och leasegivare, redovisas som operationell leasing, dvs leasingavgifterna, inklusive en första förhöjd leasing, redovisas som intäkt/kostnad linjärt över leasingperioden. Med leasingperiod avses den period som leasetagaren har avtalat en leasa en tillgång.

Inkomstskatt

Församlingens inskränkta skattskyldighet regleras i 7 kap. inkomstskattelagen (1999:1229).

Högsta förvaltningsdomstolen har i en dom den 9 februari 2021 fastställt att Svenska kyrkans nationella nivåns tillhandahållande av IT-tjänster och administrativa tjänster till Svenska kyrkans församlingar, kyrkliga samfälligheter och stift inte utgör näringsverksamhet.

Högsta förvaltningsdomstolens domskäl är principiellt utformade och domen har generell räckvidd och kan tillämpas på alla typer av tillhandahållanden som sker mellan olika enheter inom trossamfundet Svenska kyrkan i syfte att bedriva Svenska kyrkans verksamhet. Det innebär att från och med första januari 2021 kan de enheter som fakturerar andra inomkyrkliga enheter göra detta moms- och skattefritt. Detta gäller för transaktioner mellan inomkyrkliga enheter (församlingar, pastorat, stift, nationell nivå).

I den mån församlingen bedriver näringsverksamhet är huvudregeln att näringsverksamheten är skattepliktig. Näringsverksamhet kan undantas från skatteplikt om den har naturlig anknytning till det allmännyttiga ändamålet eller är hävdvunnen finansieringskälla. Även normalt sett skattepliktig näringsverksamhet kan i vissa fall undantas från beskattning om huvudsaklighetsprincipen är tillämplig.

Vid fastighetsinnehav kan fastighetsinkomsten undantas från beskattning om fastigheten till mer än 50 % används för att främja det allmännyttiga ändamålet alternativt att hyresinkomsterna har naturlig anknytning till det allmännyttiga ändamålet.

Församlingen är befriad från inkomstskatt i sin ideella verksamhet eftersom den uppfyller kraven som samhällsnyttig enligt skattelagstiftningen.

Materiella anläggningstillgångar

I församlingen finns materiella anläggningstillgångar redovisade enligt två olika definitioner i K3:

Som grundregel gäller att en materiell anläggningstillgång är en fysisk tillgång som innehas för att bedriva näringsverksamhet (ge ekonomiska fördelar/kassaflöde). För ideell sektor gäller att materiell anläggningstillgång också omfattar fysisk tillgång som innehas för det ideella ändamålet även om grundregeln inte är uppfylld. De flesta anläggningstillgångar har klassificerats utifrån den senare regeln då församlingens ändamål är religiös verksamhet.

Nedskrivningsprövning sker alltid för sådana tillgångar som inte längre uppfyller något av kraven ovan för att definieras som materiella anläggningstillgångar.

Inventarier med ett anskaffningsvärde under 50 % av prisbasbeloppet har utifrån väsentlighetsbedömning redovisats som kostnad.

Materiella anläggningstillgångar redovisas till anskaffningsvärde minskat med avskrivningar. I anskaffningsvärdet ingår utgifter som direkt kan hänföras till förvärvet av tillgången.

Bidrag som avser förvärv av materiell anläggningstillgång reducerar tillgångens anskaffningsvärde.

En materiell anläggningstillgång som har betydande komponenter där skillnaden i förbrukning förväntas vara väsentlig, redovisas och skrivs av som separata enheter utifrån varje komponents nyttjandeperiod.

Materiella anläggningstillgångar skrivs av systematiskt över tillgångens bedömda nyttjandeperiod. När tillgångarnas avskrivningsbara belopp fastställs, beaktas i förekommande fall tillgångens restvärde. Linjär avskrivningsmetod används.

Mark, med undantag av begravningsplatsens mark, har obegränsad nyttjandeperiod och skrivs inte av. Begravningsplatsens mark skrivs av på 50 år.

Följande avskrivningstider tillämpas:

Byggnader	15 – 100 år
Datautrustning	5 år
Övriga inventarier, installationer och verktyg	3 - 20 år

Nedskrivning av materiella anläggningstillgångar

När det finns en indikation på att en materiell anläggningstillgångs värde har minskat, görs en prövning av nedskrivningsbehov. För tillgångar som tidigare skrivits ner görs per varje balansdag en prövning av om återföring bör göras.

Materiella anläggningstillgångar skrivs ned enligt två huvudmetoder beroende på grunden för klassificering som materiell anläggningstillgång. Materiella anläggningstillgångar som används för att ge ekonomiska fördelar/kassaflöde skrivs ned enligt reglerna i K3, kapitel 27. De materiella anläggningstillgångar som innehas för det ideella ändamålet skrivs ned enligt kapitel 37, där det finns en grund- och en förenklingsregel. Tillämpad metod för nedskrivningar beskrivs i not i förekommande fall.

Finansiella instrument

Finansiella instrument redovisas i enlighet med reglerna i K3, kapitel 11, vilket innebär att värdering sker utifrån det lägsta av anskaffningsvärde och marknadsvärde.

Finansiella instrument som redovisas i balansräkningen inkluderar värdepapper, kundfordringar och övriga fordringar, kortfristiga placeringar, leverantörsskulder och låneskulder. Instrumenten redovisas i balansräkningen när församlingen blir part i instrumentets avtalsmässiga villkor. Finansiella tillgångar tas bort från balansräkningen när rätten att erhålla kassaflöden från instrumentet har löpt ut eller överförs och församlingen har överfört i stort sett alla risker och förmåner som är förknippade med äganderätten. Finansiella skulder tas bort från balansräkningen när förpliktelseerna har reglerats eller på annat sätt.

Långfristiga värdepappersinnehav

Församlingen har definierat en värdepappersfåtölj. Portföljen ingår i posten andra långfristiga värdepappersinnehav i balansräkningen. För de instrument som ingår i tillämpas värderingsprincipen på portföljen som helhet. Det innebär att vid prövning av lägsta värdets princip/prövning av nedskrivningsbehov avräknas orealiserade förluster mot orealiserade vinster inom portföljen.

Nedskrivningsprövning av finansiella anläggningstillgångar

När det finns indikation på att en finansiell anläggningstillgångs värde har minskat, görs en prövning av nedskrivningsbehov. För tillgångar som tidigare skrivits ner görs varje balansdag en prövning om återföring bör göras. Tillämpad metod för nedskrivningar beskrivs i not i förekommande fall.

Kundfordringar och övriga fordringar

Fordringar redovisas som omsättningstillgångar med undantag för poster med förfallodag mer än 12 månader efter balansdagen, vilka klassificeras som anläggningstillgångar. Fordringar tas upp till det belopp som förväntas bli inbetalt efter avdrag för individuellt bedömda osäkra fordringar.

Avsättningar

Med avsättningar avses förpliktelser på balansdagen som är säkra eller sannolika till sin förekomst men ovissa till belopp eller till den tidpunkt då de skall infrias. Avsättningen redovisas med det belopp som motsvarar den bästa uppskattningen av den utbetalning som krävs för att reglera åtagandet.

Kassaflödesanalys

Kassaflödesanalysen upprättas enligt indirekt metod och visar församlingens in- och utbetalningar uppdelade på den löpande verksamheten, investeringsverksamheten eller finansieringsverksamheten. Det redovisade kassaflödet omfattar endast transaktioner som medfört in- eller utbetalningar. Som likvida medel klassificerar församlingen, förutom kassamedel, disponibla tillgodohavanden hos banker och andra kreditinstitut, kyrkkontot samt kortfristiga placeringar som är noterade på en marknadsplats.

Skattepliktig näringsverksamhet

Församlingen bedriver, förutom sin ideella verksamhet, näringsverksamhet som är skattepliktig. Aktuella skatter värderas utifrån de skattesatser och skatteregler som gäller på balansdagen. Uppskjutna skatter värderas utifrån de skattesatser och skatteregler som är beslutade före balansdagen.

Uppskjuten skattefordran avseende underskottsavdrag eller andra framtida skattemässiga avdrag redovisas i den utsträckning det är sannolikt att avdraget kan avräknas mot överskott vid framtida beskattning.

Fordringar och skulder nettoredovisas endast när det finns en legal rätt till kvittning. Aktuell skatt, liksom, i förekommande fall, förändring i uppskjuten skatt, redovisas i resultaträkningen om inte skatten är hänförlig till en händelse eller transaktion som redovisas direkt i eget kapital, då skatteeffekten redovisas där.

Not 2 Ekonomisk utjämning

Alla församlingar och pastorat omfattas av ett inomkyrkligt utjämningsystem. Syftet med utjämningen är att omfördela en del av kyrkoavgiften och därigenom bibehålla en rikstäckande kyrklig verksamhet. Kyrkomötet beslutar om kriterierna för utjämningen.

Not 3 Erhållna gåvor

Gåvor redovisade i resultaträkningen

	2023	2022
Församlingskollekt till egen verksamhet	3	7
Gåvor till verksamheten	71	23
	74	30

Församlingens verksamhet bygger till viss del på ideella arbetsinsatser. Totalt har 32 personer varit engagerade i olika delar av verksamheten på ideell basis.

Not 4 Erhållna bidrag

Bidrag redovisade i resultaträkningen

	2023	2022
Kyrkobyggnadsbidrag	0	175
Arbetsmarknadsbidrag	123	112
Bidrag från stiftelser	2 705	4 154
Övriga bidrag	1 674	56
Summa	4 502	4 497

Not 5 Nettoomsättning

	2023	2022
Hysesintäkter	13 569	9 354
Deltagaravgifter	153	85
Clearingintäkter	17	43
Entréavgifter	231	177
Övriga intäkter	386	320
Summa	14 356	9 979

Not 6 Personal

Medeltalet anställda	2023	2022
Kvinnor	6	5
Män	5	5
Totalt medelantal anställda	11	10

I medelantalet anställda ingår inte anställda som uppburit ersättning som understiger ett halvt prisbasbelopp 26 250 kr (24 150 kr). Detta har gjorts med stöd av BFNAR 2006:11.

Könsfördelningen i kyrkorådet och bland ledande befattningshavare

	2023-12-31			2022-12-31		
	Kvinnor	Män	Totalt	Kvinnor	Män	Totalt
Kyrkorådsledamöter	2	5	7	2	5	7
Ledande befattningshavare	0	1	1	0	1	1

Arvoden till förtroendevalda i kyrkofullmäktige, kyrkoråd, m.fl. organ redovisas i resultaträkningen på raden Personalkostnader.

Löner, arvoden och andra ersättningar tkr	2023	2022
Ledamöter i kyrkoråd samt kyrkoherde	1 053	950
Anställda förutom kyrkoherede	4 067	3 899
	5 120	4 849
Ersättning till ordföranden i kyrkoråd tkr		
Till ordföranden i kyrkorådet har ersättning utgått med	5	12
Pensionskostnader och andra sociala avgifter tkr		
Pensionskostnader exkl. särskild löneskatt	233	197
Andra sociala avgifter enligt lag och avtal	1 331	1 222
	1 564	1 419

Utfästelser om avgångsvederlag eller liknande förmån till personer i ledande ställning

Församlingen har inga övriga utfästelser om pensioner eller avgångsvederlag till personer i ledande ställning.

Not 7 Resultat från finansiella investeringar

Resultat från finansiella anläggningstillgångar	2023	2022
Utdelning	1 494	1 549
Realisationsresultat vid försäljning	11 817	28
	13 311	1 577
Övriga ränteintäkter och liknande resultatposter		
Räntor	118	7
Valutakursdifferenser	46	16
	164	23

Not 8 Byggnader och mark

	2023	2022
Ingående anskaffningsvärde	113 149	100 667
Inköp	31 417	12 482
Omklassificeringar	66 717	0
Utgående ackumulerade anskaffningsvärden	211 283	113 149
Ingående avskrivningar	9 583	5 746
Årets avskrivningar	7 461	3 837
Utgående ackumulerade avskrivningar	17 044	9 583
Utgående redovisat värde	194 238	103 566

Not 9 Inventarier, verktyg och installationer

	2023	2022
Ingående anskaffningsvärde	3 900	4 011
Inköp	514	84
Försäljningar och utrangeringar	0	-195
Utgående ackumulerade anskaffningsvärden	4 414	3 900
Ingående avskrivningar	3 040	3 067
Utrangeringar	0	-195
Årets avskrivningar/nedskrivningar	208	168
Utgående ackumulerade avskrivningar	3 248	3 040
Utgående redovisat värde	1 167	860

Not 10 Pågående nyanläggning och förskott avseende materiella anläggningstillgångar.

	2023	2022
Ingående anskaffningsvärde	66 717	14 297
Utgifter under året	0	64 902
Under året färdigställda tillgångar	-66 717	-12 482
Utgående redovisat värde	0	66 717

Not 11 Värdepappersinnehav

<i>Värdepappersinnehav (tkr)</i>	Redovisat värde	Marknadsvärde på bokslutsdagen
<i>Långfristiga värdepappersinnehav</i>		
Noterade aktier och fonder	45 108	82 327
Summa värdepappersinnehav	45 108	82 327

Förändring av långfristiga värdepappersinnehav

	2023	2022
Ingående anskaffningsvärde	32 330	32 317
Investeringar under året	12 932	76
Försäljningar/ avyttringar	-154	-63
Avrundning	0	0
Utgående ackumulerade anskaffningsvärden	45 108	32 330

Not 12 Kassa och bank

Av behållningen på kassa och bank utgör 0 tkr (0 tkr) behållning på det s.k. kyrkkontot. Kyrkkontot utgör i juridisk mening en fordran på Svenska kyrkans nationella nivå. De regelverk som styr kyrkkontot är dock av sådan karaktär att fordran i redovisningssammanhang ses som ett ordinärt banktillgodohavande.

Not 13 Långfristig skuld

Andel av långfristiga skulder som förfaller senare än 5 år
efter balansdagen

	2023	2022
Skulder till kreditinstitut	183 231	143 904
	183 231	143 904

Ställda säkerheter för skuld till kreditinstitut:

Fastighetsinteckningar i fastigheterna Tallkotten 5

Andromeda 13 och Juno 17

201 525	153 400
---------	---------

Not 14 Villkorade bidrag

	2023	2022
Ingående balans	11 169	11 127
Ianspråktaget under året	0	-21
Erhållet under året	0	63
Summa utgående balans	11 169	11 169
Specifikation av utgående balans		
Skuldförda bidrag till verksamheten och behövande.	11 169	11 169